

Das Fundament der Einheit ...



Rückblick (1. Kor 1-2)

Was uns durch Jesus geschenkt ist ...

Paulus zeigt, dass uns Gott durch Jesus alles geschenkt hat und darum der gekreuzigte Jesus Zentrum + Inhalt seiner Botschaft ist.
Durch den heiligen Geist erkennen wir, was uns geschenkt ist.

Was uns geschenkt ist ...

Gnade **statt**
Kraft
Verbundenheit
Weisheit
Gerechtigkeit
Heiligkeit
Erlösung
...



Verurteilung
Schwachheit
Verlassenheit
Dummheit
Ungerechtigkeit
Egoismus
Abhängigkeit
...

Überblick Themen 1. Korintherbrief:

Problem:

Spaltung

Scheinheiligkeit

Ego-Sex

Komplizierte
Beziehungen

Rechthaberei

Götzendienst

Gaben ausnutzen



Antwort:

Einheit

Heiligkeit

Guter Sex

Geklärte
Beziehungen

Rücksicht

Gottesdienst

Nutzen der Gaben

Das Fundament der Einheit ...

Das Problem:

1. Kor. 1,11-12: Geschwister, im Namen von Jesus Christus, unserem Herrn, fordere ich euch alle auf, eins zu sein. Redet so, dass eure Worte euch nicht gegeneinander aufbringen, und lasst es nicht zu Spaltungen unter euch kommen. Seid vielmehr ganz auf dasselbe Ziel ausgerichtet und haltet in völliger Übereinstimmung zusammen. 11 Warum sage ich das? Von Chloës Leuten habe ich erfahren, dass es Streitigkeiten unter euch gibt, liebe Geschwister. 12 Ihr wisst, was ich meine. Einer von euch sagt: »Ich bin Anhänger von Paulus!«, ein anderer: »Ich von Apollos!«, wieder ein anderer: »Ich von Petrus!« und noch ein anderer: »Ich von Christus!«

Das Fundament der Einheit ...

Das Problem:

Streit, Trennung, Krieg statt Einheit, Verbundenheit und Frieden

Leider auch unter Kirchen und Christen:

- Anhänger von Luther, Calvin, Petrus, ...
- Lehrfragen, Stilfragen, Gemeindeform, Vision, ...
(→ meine Sicht)



Das Fundament der Einheit ...

Die Lösung:

Paulus fokussiert auf Jesus:

1. Kor 1,13-15 Ist **Christus** denn zerspalten?
Bin etwa ich, Paulus, für euch **am Kreuz
gestorben**? Oder seid ihr auf meinen
Namen getauft worden? 14 Ich danke Gott,
dass ich außer Krispus und Gaius keinen
von euch getauft habe! 15 So kann doch
wenigstens niemand behaupten, eure
Taufe sei eine Taufe auf meinen Namen
gewesen.



Das Fundament der Einheit ...

Im ganzen zweiten Kapitel zeigt Paulus, dass er schon immer diesen Fokus auf Jesus hatte in seiner Verkündigung.

Im Kapitel drei kommt Paulus auf das Problem der Spaltung zurück und zeigt auf, dass es ein tieferliegendes Problem gibt:

Geistliche Unreife: sich von Egoismus leiten lassen

Das Fundament der Einheit ...

Grundlegendes Problem:

1. Kor 3,1-4: Allerdings konnte ich mit euch, liebe Geschwister, nicht wie mit geistlich reifen Menschen reden. Ihr habt euch von den Vorstellungen und Wünschen eurer eigenen Natur bestimmen lassen, sodass ihr euch, was euren Glauben an Christus betrifft, wie unmündige Kinder verhalten habt. 2 Milch habe ich euch gegeben, keine feste Nahrung, weil ihr die noch nicht vertragen konntet. Selbst heute könnt ihr sie noch nicht vertragen, 3 denn ihr lasst euch immer noch von eurer eigenen Natur bestimmen. Oder wird euer Leben etwa vom Geist Gottes regiert, solange noch Rivalität und Streit unter euch herrschen? 'Beweist ein solches Verhalten nicht vielmehr, dass' ihr euch nach dem richtet, was unter den Menschen üblich ist? 4 Der eine sagt: »Ich bin Anhänger von Paulus!«, der andere: »Ich von Apollos!« So reden Menschen, die Gott nicht kennen!

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Fokus auf Gott (Leiter sind nur Diener von Jesus):

1. Kor 3,5-9: 5 Wer ist denn Apollos? Und wer ist Paulus? Diener sind wir, durch die ihr zum Glauben gekommen seid. Und **jeder von uns hat das getan, was der Herr ihm aufgetragen hat**. 6 Ich habe **gepflanzt**, Apollos hat **begossen**, **Gott aber hat das Wachstum geschenkt**. 7 Auf wen kommt es denn nun an? Doch nicht auf den, der pflanzt, oder auf den, der begießt, sondern auf den, der das Wachstum schenkt, auf Gott. 8 Und was ist mit dem, der pflanzt, und mit dem, der begießt? Ihre Aufgaben, so unterschiedlich sie sind, dienen demselben Ziel, und beide werden ´von Gott` ihren Lohn bekommen – den Lohn, der ihrem persönlichen Einsatz entspricht. 9 Es ist also Gottes Werk, an dem wir miteinander arbeiten, und ihr seid Gottes **Ackerfeld**; ihr seid Gottes **Bauwerk**.

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,5-9: 10 Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, **habe ich** als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das **Fundament** gelegt; **andere bauen jetzt darauf weiter**. Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt. 11 Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. **Dieses Fundament ist Jesus Christus.** 12 Wie nun aber jemand darauf weiterbaut – ob mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Schilfrohr oder Stroh –, 13 das wird nicht verborgen bleiben; der Tag des **Gerichts** wird bei jedem ans Licht bringen, welches Material er verwendet hat. Denn im Feuer des **Gerichts** wird das Werk jedes Einzelnen auf seine Qualität geprüft werden.

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,14-17 Wenn das, was jemand auf dem Fundament aufgebaut hat, 'die Feuerprobe' besteht, wird 'Gott' ihn belohnen. 15 Wenn es jedoch verbrennt, wird er seinen Lohn verlieren. Er selbst wird zwar gerettet werden, aber nur wie einer, der im letzten Augenblick aus dem Feuer gerissen wird. 16 Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass Gottes Geist in eurer Mitte wohnt? 17 Wer den Tempel Gottes zerstört, zerstört sich damit selbst, weil er Gottes Gericht über sich bringt. Denn Gottes Tempel ist heilig, und dieser heilige Tempel seid ihr.

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,5-9: 10 Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, **habe ich** als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das **Fundament** gelegt; **andere bauen jetzt darauf weiter**. Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt. 11 Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. **Dieses Fundament ist Jesus Christus.** 12 Wie nun aber jemand darauf weiterbaut – ob mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Schilfrohr oder Stroh –, 13 das wird nicht verborgen bleiben; der Tag des **Gerichts** wird bei jedem ans Licht bringen, welches Material er verwendet hat. Denn im Feuer des **Gerichts** wird das Werk jedes Einzelnen auf seine Qualität geprüft werden.

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,14-17 Wenn das, was jemand auf dem Fundament aufgebaut hat, 'die Feuerprobe' besteht, **wird 'Gott' ihn belohnen.** 15 Wenn es jedoch verbrennt, wird er seinen Lohn verlieren. Er selbst wird zwar gerettet werden, aber nur wie einer, der im letzten Augenblick aus dem Feuer gerissen wird. 16 Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass Gottes Geist in eurer Mitte wohnt? 17 Wer den Tempel Gottes zerstört, zerstört sich damit selbst, weil er Gottes Gericht über sich bringt. Denn Gottes Tempel ist heilig, und dieser heilige Tempel seid ihr.

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

a) Paulus, Apollos, ... (und andere Gemeindemitarbeiter/leiter)?

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

a) Paulus, Apollos, ... (und andere Gemeindemitarbeiter/leiter)?

b) Dich und mich, wenn wir uns im Glauben entwickeln (auf dem Fundament von Jesus aufbauen)?

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

- a) Paulus, Apollos, ... (und andere Gemeindemitarbeiter/leiter)?
- b) Dich und mich, wenn wir uns im Glauben entwickeln (auf dem Fundament von Jesus aufbauen)?
- c) Dich und mich, wenn wir andere im Glauben weiterbringen?

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

- a) Paulus, Apollos, ... (und andere Gemeindemitarbeiter/leiter)?
- b) Dich und mich, wenn wir uns im Glauben entwickeln (auf dem Fundament von Jesus aufbauen)?
- c) Dich und mich, wenn wir andere im Glauben weiterbringen?
- d) Alle drei Aussagen stimmen

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,5-9: 10 Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, **habe ich** als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das **Fundament** gelegt; **andere** **bauen jetzt darauf weiter**. Aber **jeder** soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt. 11 Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. **Dieses Fundament ist Jesus Christus.** 12 Wie nun aber **jemand** darauf weiterbaut – ob mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Schilfrohr oder Stroh –, 13 das wird nicht verborgen bleiben; der Tag des **Gerichts** wird bei **jedem** ans Licht bringen, welches Material er verwendet hat. Denn im Feuer des **Gerichts** wird das Werk **jedes Einzelnen** auf seine Qualität geprüft werden.

Das Fundament der Einheit ...

Lösung: Jesus ist das Fundament des Glaubens:

1. Kor 3,14-17 Wenn das, was **jemand** auf dem Fundament aufgebaut hat, 'die Feuerprobe' besteht, **wird 'Gott' ihn belohnen.** 15 Wenn es jedoch verbrennt, wird **er** seinen Lohn verlieren. **Er selbst** wird zwar gerettet werden, aber nur wie einer, der im letzten Augenblick aus dem Feuer gerissen wird. 16 Wisst **ihr** nicht, dass **ihr** der Tempel Gottes seid und dass Gottes Geist in **eurer** Mitte wohnt? 17 **Wer** den Tempel Gottes zerstört, zerstört **sich** damit **selbst**, weil er Gottes Gericht über **sich** bringt. Denn Gottes Tempel ist heilig, und dieser heilige Tempel seid **ihr**.

Das Fundament der Einheit ...

Wen meint Paulus, wenn er sagt:

Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt?

1. Kor 12,7: Bei **jedem** zeigt sich das Wirken des Geistes ´auf eine andere Weise`, aber immer geht es um den Nutzen ´der ganzen Gemeinde`.

1. Kor 14,26: Wie ist es nun, Brüder und Schwestern? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein **jeder** einen Psalm, er hat eine Lehre, er hat eine Offenbarung, er hat eine Zungenrede, er hat eine Auslegung. Lasst es alles geschehen zur **Erbauung**!

Apg 9,31: So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samarien und **baute sich auf** und lebte in der Furcht des Herrn und mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes.

Das Fundament der Einheit ...

Einheit durch Fokus auf gemeinsames Aufbauen auf Jesus:



Das Fundament der Einheit ...

Wie können wir den Glauben aufbauen?

1. Kor 3,21-4,2 Was folgt aus dem allem? Niemand soll sich an andere Menschen hängen und damit auch noch prahlen. Alles gehört doch euch: 22 Paulus, Apollos und Petrus, die Welt, das Leben und der Tod, die Gegenwart und die Zukunft – alles gehört euch, 23 ihr selbst aber gehört Christus, und Christus gehört Gott. Nun wisst ihr auch, wie ihr von uns denken müsst: Diener Christi sind wir, denen die Verkündigung der Geheimnisse anvertraut ist, die Gott uns enthüllt hat. 2 Und was erwartet man von jemand, dem eine Aufgabe anvertraut ist? Man erwartet, dass er sie treu ausführt.

Das Fundament der Einheit ...

Wie können wir den Glauben aufbauen?

1. Kor 4,3-5 Allerdings hat es für mich keinerlei Bedeutung, welches **Urteil** ihr über mich fällt oder ob sonst irgendeine menschliche Instanz über mich zu Gericht sitzt. Nicht einmal ich selbst mache mir ein **Urteil** über mich an. 4 Ich wüsste zwar nicht, dass ich mir etwas hätte zuschulden kommen lassen, aber damit bin ich noch nicht gerechtfertigt. **Entscheidend ist das Urteil, das der Herr über mich spricht. 5 Urteilt also nicht vorschnell, 'sondern wartet,' bis der Herr kommt. Er wird alles Verborgene ans Licht bringen, alles, was jetzt noch im Dunkeln liegt, und wird die geheimsten Gedanken der Menschen aufdecken. Dann wird jeder von Gott die Anerkennung bekommen, die er verdient.**

Das Fundament der Einheit ...

1. Kor 4,14-17 Ich schreibe diese Dinge nicht, um euch in Verlegenheit zu bringen. **Ich möchte euch nur wieder auf den richtigen Weg führen.**

Schließlich seid ihr doch meine geliebten Kinder! 15 Denn selbst wenn ihr Tausende von Erziehern hättet, **die euch in eurem Christsein voranbringen**, hättet ihr deswegen noch lange nicht tausend Väter. Dadurch, dass ich euch das Evangelium verkündet und euch zum Glauben an Jesus Christus geführt habe, bin ich euer Vater geworden. 16 Daher bitte ich euch eindringlich: **Folgt meinem Beispiel!** 17 Um euch dabei zu helfen, habe ich Timotheus zu euch geschickt, den ich liebe, als wäre er mein eigener Sohn, und der mir ein zuverlässiger Mitarbeiter in meinem Dienst für den Herrn ist. Er wird euch die Grundsätze in Erinnerung rufen, nach denen ich meinen Weg mit Jesus Christus gehe und die ich überall, in jeder Gemeinde, lehre.

Das Fundament der Einheit ...

1. Einheit kommt durch Fokus auf Jesus -> Tu, was immer er im Wort sagt!

Jesus ist das Fundament unseres Glaubens und der Family Church!

Bist du fix dabei (verwurzelt + verbunden)? Kann Gott auf dich bauen?

2. Einheit kommt durch Fokus auf Glaubensstärkung (Aufbau auf Fundament)

- Saat führt zu Ernte (je mehr du investierst, desto mehr wirst du ernten)

- Das Beste geben (Gold, Silber, Edelsteine nicht Holz, Schilfrohr, Stroh)

Jesus als Richter belohnt uns für Gemeindebau! (nicht andere oder ich)

3. Gott baut unsern Glauben auch durch Leiter + andere Christen auf.